Stadtparlament

Beschlussprotokoll

29. Sitzung der Legislatur 2023-2027

Dienstag, 22. September 2026, 18.00 Uhr, Seeparksaal

Vorsitz:	Samra Ibric, FDP/XMV
Anwesend Stadtparlament:	29 Mitglieder
Entschuldigt:	Esther Straub, Die Mitte/EVP
Anwesend Stadtrat:	René Walther, FDP Daniel Bachofen, SP Dieter Feuerle, Grüne Reto Neuber, Die Mitte Luzi Schmid, Die Mitte
Protokoll:	Flavio Schambron, Parlamentssekretär / Stv. Stadtschreiber

---

Traktandenliste

1. **Mitteilungen**

Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro

Das Protokoll der 28. Parlamentssitzung dieser Legislatur ist genehmigt und online einsehbar.

Informationen aus der Einbürgerungskommission

Ins Bürgerrecht der Stadt Arbon aufgenommen wurden (EBK-Sitzung vom 2. September 2026):
- Reinke Martin, 1979, Deutschland
  Reinke Lisa, 1985, Deutschland
  Reinke Sophia, 2014, Deutschland
  Reinke Anabelle, 2016, Deutschland
  Reinke Florian, 2018, Deutschland
- Ntontis Kristian, 2010, Griechenland
- Yebiyo Belul, 2000, Eritrea

2. Museumsgesellschaft Arbon, Genehmigung Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Arbon und der Museumsgesellschaft Arbon betreffend die finanzielle Unterstützung von CHF 40'000.00 ab 1. Januar 2027 Wahl 5er-Kommission

Zur Vorbereitung dieses Geschäftes schlägt das Parlamentsbüro die Bildung einer 5er-Kommission vor.

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

- Chiara Eugster, SP/Grüne
- Jonas Fischer, SP/Grüne
- Aurelio Petti, Die Mitte/EVP
- Christoph Seitler, FDP/XMV
- Corinne Straub, SVP

Die Mitglieder werden in globo mit 28 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

Die Präsidentin Chiara Eugster, SP/Grüne, wird mit 27 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

3. Stadt Arbon, Budget 2027 Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament das Budget 2027 und beantragt:
1. Der Steuerfuss für das Jahr 2027 bleibt unverändert bei 70 %.
2. Das Budget 2027 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 678'233.12 sei zu genehmigen.
3. Die Investitionsrechnung 2027 mit Nettoinvestitionen von CHF 9'693'752.00 sei zu genehmigen.
4. Investitionen in das Finanzvermögen sind im Jahr 2027 keine geplant.

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) beantragt:
1. Der Steuerfuss für das Jahr 2027 sei auf 70 Prozent zu belassen.
2. Das Budget 2027 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 636'163.12 sei zu genehmigen.
3. Der Investitionsplan 2027 mit Nettoinvestitionen von CHF 9'693’752.00 sei zu genehmigen.
4. Über das Budgetergebnis und den Steuerfuss soll an der Urne separat abgestimmt werden.

Eintreten ist obligatorisch.

Detailberatung

Erfolgsrechnung

Die FGK beantragt in den Konten .3010.00 Besoldungen und weitere davon betroffenen lohnrelevanten Konti in sämtlichen Funktionen, die individuelle Lohnanpassung auf 0.8 Prozent zu senken. Also eine Reduktion von CHF 189‘040 auf CHF 167‘170.

Der Antrag der FGK wird mit 20 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

Die FGK beantragt, den Betrag im Konto 0210.4612.90 / Bezugsprovision Körperschaften von CHF -630’000 auf CHF -650'000 zu ändern.

Der Antrag der FGK wird stillschweigend genehmigt.

Konrad Brühwiler, SVP, beantragt, den Betrag im Konto 3110.3636.02 Beiträge an Museumsgesellschaft Arbon zu streichen.

Der Antrag von Konrad Brühwiler wird mit 11 Ja-Stimmen zu 15 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Die FGK beantragt, den Betrag im Konto 6150.4240.01 / Durchleitungsrechte von CHF 100 auf CHF -100 zu ändern.

Der Antrag der FGK wird stillschweigend genehmigt.

Aurelio Petti, Die Mitte/EVP, beantragt, den Betrag im Konto 7500.3636.01 Diverse Beiträge von CHF 1’000 auf CHF 4’000 infolge Erhöhung Beitrag Natur- und Vogelschutz Meise um CHF 3'000 zu ändern.

Der Antrag von Aurelio Petti wird mit 4 Ja-Stimmen zu 23 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Investitionsrechnung

Keine Anträge.

Schlussabstimmungen:

Konrad Brühwiler, SVP, beantragt folgende Änderung zum Steuerfuss 2027:
Der Steuerfuss für das Jahr 2027 soll um 2 Prozent auf neu 68 Prozent gesenkt werden.

Der Antrag des Stadtrates bzw. der FGK und der Antrag von Konrad Brühwiler werden einander gegenübergestellt.

Der Antrag des Stadtrates bzw. der FGK obsiegt mit 23 Stimmen gegenüber dem Antrag von Konrad Brühwiler mit 6 Stimmen. Über den obsiegenden Antrag wird erneut abgestimmt.

1. Das Stadtparlament beschliesst mit 23 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung den Steuerfuss für das Jahr 2027 bei 70 % zu belassen.
2. Das Stadtparlament genehmigt das Budget 2027 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 636'163.12 mit 26 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen.
3. Das Stadtparlament genehmigt die Investitionsrechnung 2027 mit Nettoinvestitionen von CHF 9'693’752.00 einstimmig.
4. Das Stadtparlament empfiehlt mit 27 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen über das Budget und den Steuerfuss separat, also in zwei Abstimmungsvorlagen, abzustimmen.

Das Stadtparlament nimmt den Finanzplan 2027 – 2030 zur Kenntnis.

Gemäss Art. 7 Ziff. 3 der Gemeindeordnung unterliegen Voranschlag mit Steuerfuss obligatorisch einer Volksabstimmung und werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 29. November 2026 an der Urne zur Genehmigung unterbreitet.

4. Interpellation, "Missbräuchliche Untermietverhältnisse und Versagen beim Schutz sozial Schwächerer" von Jakob Auer, SP/Grüne
Beantwortung

Die Interpellation vom 26. Mai 2026 ist vom Stadtrat fristgerecht beantwortet worden. Eine Diskussion wurde nicht gewünscht. Die Interpellation ohne Diskussion gilt somit als beantwortet.

5. Fragerunde

Es wurden keine Fragen eingereicht.

6. Informationen aus dem Stadtrat

Daniel Bachofen informierte über den Stand der Sanierung Sportplatz Stacherholz. Die Einsprachen betreffend Kunstrasen sind weiterhin beim Kanton hängig. Für das Mehrzweckgebäude und die Tribüne läuft bis Ende Jahr ein Architekturwettbewerb. Bisher haben sich ca. 60 Architekturbüros beworben. Die Auswertung soll bis Ende März 2027 erfolgen. Die Planung der Sanierung des Hauptplatzes ist auf Kurs. Nach Abschluss der Planungen erfolgt die Behandlung im Parlament zu Handen einer Volksabstimmung.

Parlamentarische Vorstösse

Es sind folgende parlamentarische Vorstösse eingegangen:

- Einfache Anfrage, "Badeordnung" von Manuel Bühler, FDP/XMV
- Motion, "Erwerb bzw. Baurechtsübernahme des ehemaligen Arbon-Energie-Areals inkl. Gebäude zur langfristigen Sicherung des Werkhofstandortes Arbon." von Christine Schuhwerk und Peschee Künzi, beide FDP/XMV, mit 14 Mitunterzeichnenden

Die Vorstösse werden dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.

Ende der Sitzung: 21.16 Uhr.

Arbon, 25. September 2026 / scb